

DER GOTTHARD

CLUBNACHRICHTEN SAC SEKTION GOTTHARD · 2/2016



bissig
holzbau zimmerei
alt Dorf innenausbau
elementbau
attinghauserstrasse 6460
telefon büro 041 870 33 49
telefon werkstatt 041 870 28 02
telefax 041 870 33 36

swiss
helicopter 

Swiss Helicopter AG – Zentralschweiz

Breitli 21 Tel. 041 882 00 50

6472 Erstfeld Fax 041 882 00 55

swisshelicopter.ch



Für Sie fliegen ist unser Job.

Wir packen mit an:
Unkompliziert und verlässlich.



Seit über 100 Jahren gilt unser Engagement nicht nur Ihrem Bankkonto. Wir sorgen auch dafür, dass der Urner Lebensraum attraktiv bleibt. Schauen Sie vorbei: www.ukb.ch

Unser Uri. Unsere Bank.

 **Urner
Kantonalbank**

Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

Der Gotthard Nr. 2/2016

Impressum

Der Gotthard erscheint sechsmal jährlich und wird allen Sektionsmitgliedern zugestellt.
Auflage: 1650 Exemplare

Redaktion:

Renate Matthews
Dorf 19
6475 Bristen
Tel. P: 079 628 78 60

E-Mail:

redaktion@sac-gotthard.ch

Homepage:

www.sac-gotthard.ch

Inserate:

Sepp Herger-Müller
Schwändelistrasse 4
6464 Spiringen
Tel. G: 041 874 00 96
E-Mail: herger.monika@bluewin.ch

Druck:

Druckerei Gasser AG
Gotthardstrasse 112
6472 Erstfeld
Tel. 041 880 10 30
Fax 041 880 27 22
E-Mail: mail@gasserdruck.ch

Mitgliederwesen, Adressänderungen:

Margreth Dittli
Linden 3
6472 Erstfeld
E-Mail: mitgliederwesen@sac-gotthard.ch
Telefon 041 880 07 54

Kröntenhütte:

Hüttenwarte Markus und Irene Wyrsch
Talweg 32
6472 Erstfeld
Tel. 041 880 01 72
Fax 041 880 01 73
Hütte Tel. 041 880 01 22
www.kroentenhuette.ch

Die nächste Ausgabe

Nr. 3/2016 erscheint im Mai.
Redaktionsschluss ist der 11. April 2016

- 2 Frischer Wind ...
- 5 Protokoll der 135. GV
- 14 Mit Dani Arnold auf der Suche nach Eis
- 16 Frauengruppe Fiescheralp – Bettmeralp
- 18 Skitour San Giacomo
- 20 Skitour auf den Sangigrat – ziemlich abguxet
- 22 Skitour aufs Lauchernstöckli
- 25 News Kröntenhütte
- 26 Tourenvorschau April und Mai
- 28 Durchgeführte Sektionstouren
- 31 Neumitglieder
- 32 OG Zürich: 48. GV
- 33 Tony Gubelmann
- 34 Regionalzentrum Sportklettern
- 36 Gönnerinnen-/Gönnerliste 2016



Titelbild von Dani Arnold, Eiskletterkurs Urnerboden, aus der Fotogalerie unserer Webseite, www.sac-gotthard.ch.

Frischer Wind ...

Renate Matthews

Liebe Mitglieder
der SAC-Sektion Gotthard

23 Jahre Vorstandsarbeit konnten an der Generalversammlung am 30. Januar verdankt werden. Nicht weniger als 20 davon gehen aufs Konto von Hüttenchef Tino Zberg, Beat Arnold war 3 Jahre als Rettungsverantwortlicher engagiert. Jürgen Strauss und

Rolf Gisler rücken als neue Vorstandsmitglieder nach. Zahlreiche Jubilarinnen und Jubilare wurden am gleichen Abend für ihre langjährige Treue mit einem herzlichen, kräftigen Applaus geehrt. Still und leise dagegen haben sich nicht weniger als 45 Neumitglieder in den vergangenen Wochen zu uns gesellt. Das ist nicht selbstverständlich in einer Zeit, wo viele Orga-

Danke schön
Beat Arnold und
Tino Zberg!



nisationen um ihre Existenz kämpfen: Nur mit einem attraktiven und oft arbeitsintensiv aufbereiteten Angebot und engagierten Führungsgremien kann man Menschen heute noch motivieren, jahrelang in einem Verein mitzumachen und einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Die SAC Sektion Gotthard ist lebendig, erneuert sich und gehört bei vielen Urnerinnen und Urnern, aber auch bei zahlreichen Auswärtigen zum Lebenskonzept. Das ist sicher ein grosses Kompliment für uns alle.

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder Jürgen Strauss und Rolf Gisler möchten wir in dieser und der nächsten Ausgabe näher vorstellen.

Viele Berggänger/innen kennen **Jürgen Strauss** als begeisterten Tourenleiter. Jürgen Strauss wurde in Franken (Bayern) geboren und kam 1987 nach dem Studium als Ingenieur in den Kanton Uri. Er ist verheiratet mit Eleonore, hat zwei erwachsene Söhne (Zwillinge) und wohnt in Schattdorf. Warum er im Kanton Uri so aktiv ist und wie es dazu kam, haben wir ihn gefragt ...

«Das Klettern habe ich mit ca. 18 Jahren im Frankenjura begonnen, ich war dann ein paar Jahre lang als Jugendleiter und Tourenleiter, Sommer und Winter, im Deutschen Alpenverein (DAV) aktiv. Schon früh kam die Faszination für alpine Touren und speziell Eiswände, von denen ich einige dann auch solo begangen habe. Heute sind es hauptsächlich die abgelegenen und wenig besuchten Gipfel, welche eine

grosse Anziehungskraft auf mich ausüben. Auch das Klettern und Bergsteigen im Eis möchte ich wieder stärker angehen und so ist ein Eiskurs, wie ich ihn dieses Jahr mit Dani Arnold erleben durfte, eine gute Gelegenheit, bei der auch ein alter Hase ganz neue Erfahrungen machen kann.

Neben den Führungstouren gehe ich aber auch gerne mit Freunden oder alleine auf Tour. Dabei entdecke ich immer noch neue Ecken in den Urner Bergen. Ein paar Favoriten gibt es natürlich auch, die fast jedes Jahr besucht werden müssen.

Ich möchte mit meiner Begeisterung für einen der schönsten Kantone, seine Berge und Landschaften auch andere anstecken. Auch deswegen führe ich für meine alte DAV-Sektion noch jedes Jahr, Sommer wie Win-

**Geteilte Freude
ist bekanntlich
doppelte Freude.**

Jürgen Strauss





ter, eine Tour durch, hauptsächlich in den Urner Bergen. Selbst in einem so schnee-mageren Winter wie in diesem Jahr war dies möglich.

Jetzt, nach Abschluss eines wirklich gelungenen Umbaus unserer Kröntenhütte, möchte ich meine Tätigkeit im Vorstand vermehrt dazu nutzen, dieses Bijou und die einzigartige Umgebung auch ausserhalb unseres Kantons bekannter zu machen. Vielleicht kann ich mithelfen, die Attraktivität unsere SAC-Sektion für Berggänger/-innen zu steigern, welche ihr noch nicht angehören.

In diesem Sinne wünsche ich allen SAC-Gotthärdlern und -Gotthärdlerinnen eine gute und unfallfreie Bergsaison.»

Jürgen Strauss



**Unsere Kompetenz
– Ihr Erfolg!**

DRUCKEREI GASSER AG, 6472 Erstfeld
Tel. 041 880 10 30, mail@gasserdruk.ch

Protokoll der 135. ordentlichen Generalversammlung

Fotos: Peter Dittli und Paul Gwerder

Tag und Zeit	Samstag, 30. Januar 2016, 17.00 Uhr
Ort	Pfarrreizentrum, Erstfeld
Vorsitz	Thomas Ziegler, Präsident
Protokoll	Carmen Kleiner, Aktuarin

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Protokoll der 134. ordentlichen Generalversammlung vom 24. Januar 2015
3. Jahresberichte
4. Rechnungen
 - 4.1 Jahresrechnung der Sektion
 - 4.2 Rechnung des Hilfs- und Rettungsfonds
 - 4.3 Bericht der Rechnungsrevisoren
 - 4.4 Entlastung des Vorstandes und der Revisoren
5. Budget 2016 und Festsetzung der Jahresbeiträge 2017
6. Tourenprogramm 2016
7. Ausserordentliche Verabschiedungen und Wahlen in den Vorstand
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Thomas Ziegler begrüsst die 165 anwesenden Sektionsmitglieder.
Speziell begrüsst werden:

- Frau Landammann Heidi Z'graggen
- Herr Beat Jörg, Bildungs- und Kulturdirektor und Neumitglied
- Herr Christian Arnold, Landratspräsident
- Herr Peter Langenegger, Präsident Sektion Piz Lucendro
- Herr Martin Planzer, Ehrengast, Präsident Bergführerverein Uri
- Herr Leo Clapasson, ehemaliger Kassier und Ehrenmitglied
- Herr Franz Tresch-Bollinger, ehemaliger Tourenchef und Ehrenmitglied



- Herr Franz Tresch-Moser, ehemaliger Rettungschef und Ehrenmitglied
- Herr Noldi Zberg, Ehrenmitglied
- Herr Paul Gwerder, Vertreter Urner Presse
- Irene und Corinne Wyrsh, Kröntenhüttenwartin mit Tochter
- alle anwesenden Alt-Präsidenten, Jubilarinnen und Jubilare, die Obmänner der Ortsgruppen, die Leiterin der Frauengruppe, die Leiter von KIBE und alle Clubmitglieder.

Es sind zahlreiche Entschuldigungen eingegangen. Namentlich erwähnt werden folgende Personen:

- Frau Dr. Gabi Huber, Alt-Nationalrätin und Ehrenmitglied
- Herr Beat Arnold, Nationalrat, Regierungsrat und Landesstatthalter
- Herr Franz Steinegger, ehemaliger SAC-Präsident Zentralvorstand
- Frau Renate Matthews, Vorstandsmitglied
- Herr Sepp Herger, Vorstandsmitglied
- Herr und Frau Alois und Annina Arnold, Hüttenwartehepaar Windgällenhütte
- Herr und Frau Marcel und Ursula Huwyler
- Frau Agnes Planzer Stüssi, ehemalige Sektionspräsidentin
- Frau Annalise Russi, Alt-Landrätspräsidentin
- Herr Sebastian Züst, Altdorf
- Herr und Frau Rolf und Regi Gisler-Jauch, Altdorf
- Herr René Mahler, OG Zürich
- Viele Jubilare mussten sich ebenfalls entschuldigen lassen. Sie werden unter dem Traktandum 8. Ehrungen namentlich genannt.

Als Stimmzähler werden gewählt:

- Herr Ruedi Gisler
- Herr Karl Arnold
- Herr Gustav Tresch

Die Versammlung ist mit der in den CN 1/2016 publizierten Traktandenliste einverstanden.

2. Protokoll der 134. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll der 134. ordentlichen Generalversammlung vom 24.01.2015 wurde in den CN 2/2015 veröffentlicht. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Verfasserin Carmen Kleiner verdankt.

3. Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Ressortsverantwortlichen wurden in den CN 1/2016 publiziert. Thomas Ziegler verdankt das neue, gelungene Layout der Clubnachrichten Renate Matthews und Beatrice Gasser.

25 Jahre



40 Jahre



50 Jahre



60 und 65 Jahre





Neumitglieder

Der Präsident fügt den Jahresberichten noch folgende Bemerkungen an:

- Im Jahr 2015 sind 94 neue Mitglieder der Sektion beigetreten, einige Aus-
tritte mussten auch zur Kenntnis genommen werden. Alle Neumitglieder wer-
den herzlich willkommen geheissen, und den Anwesenden wird ein kleiner,
süsser Willkommensgruss überreicht.
- In einigen Gedenkmomenten wird von fünfzehn Mitgliedern Abschied genom-
men und allen Angehörigen die tiefe Anteilnahme ausgesprochen.
- Die Konsolidierung stand 2015 im Mittelpunkt der Vorstandsarbeit.
- Wie an der GV 2015 beschlossen, wurden die sechs Danioth-Bilder an die
Dätwyler Stiftung verkauft, und der Hilfs- und Rettungsfonds wurde aufgelöst
(Regierungsratsbeschluss vom 22. Dezember 2015).
- Mit Beschluss vom 10. November 2015 erneuert der Regierungsrat des Kan-
tons Uri die Leistungsvereinbarung über die Sicherstellung der Bergrettung
im Kanton Uri. Mit unterzeichnet haben die SAC-Sektionen Piz Lucendo und
Gotthard.

Thomas Ziegler spricht den Vorstandskolleginnen und -kollegen, dem Vertreter der Urner Presse Herr Paul Gwerder für die Berichterstattung und allen, die sich für die Sektion immer wieder einsetzen im Tourenwesen, in der JO, im Rettungs-
wesen und den Sponsoren seinen herzlichen Dank aus.

Die Abstimmung zur Genehmigung der Jahresberichte, gemäss Abdruck in den
CN 1/2016, wird durch den Vizepräsident Peter Dittli vorgenommen. Die Ver-
sammlung wünscht keine weiteren Erläuterungen zu den verschiedenen Jahres-
berichten. Alle Jahresberichte werden von der Generalversammlung einstimmig
genehmigt.



Abschied und
Neubeginn im
Vorstand

4. Rechnungen

4.1 Jahresrechnung der Sektion

Susanne Arnold erläutert die Jahresrechnung. Die Jahresrechnung per 30. November 2015 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'075.32. Das Nettovermögen beträgt per 30.11.2015 CHF 190'162.94. Es setzt sich zusammen aus dem Hüttenfonds, Rückstellung Krönten-Jugend (Spende Alice-Meyer Stiftung), dem frei verfügbaren Eigenkapital und den beiden Vermögen der Frauengruppe und der JO. Der Nettoerlös vom Verkauf der sechs Danioth-Bilder von CHF. 27'999.– wird dem Hüttenfonds gutgeschrieben. Die genauen Details zur Rechnung können den CN 1/2016 entnommen werden.

4.2 Jahresrechnung von der Stiftung Hilfs- und Rettungsfonds

Das Vermögen des Hilfs- und Rettungsfonds betrug per 31. Dezember 2015 CHF 10'431.78. Ausser Spesen für die Rechnungsführung wurden im vergangenen Jahr keine Auslagen verzeichnet.

Thomas Ziegler dankt den Stiftungsräten Sepp Bühlmann, Robert Dittli, Franz Tresch und Beat Arnold für ihren Einsatz für die Stiftung Hilfs- und Rettungsfonds. Mit der heutigen GV geht ihr Einsatz zu Ende.

4.3 Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsrevisoren Sepp Arnold-Brand und David Schuler attestieren der Kassierin der Sektion, Susanne Arnold, und dem Kassier des Hilfs- und Rettungsfonds, Sepp Bühlmann, eine korrekte und saubere Buchführung und danken den beiden für die geleistete Arbeit.

Die Jahresrechnungen der Sektion und der Stiftung für Hilfs- und Rettungsfonds werden ohne Gegenstimme genehmigt.

4.4 Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Der Vorstand und die Rechnungsrevisoren werden einstimmig entlastet.

5. Budget 2016 und Festsetzung des Jahresbeitrages 2017

Die Budgetzahlen sind den CN 1/2016 zu entnehmen.

Fürs 2016 ist kein ausserordentlicher Aufwand geplant. Es wird ein Gesamtergebnis von CHF 400.– budgetiert.

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge für 2017 unverändert auf dem heutigen Stand zu belassen (Jugend CHF 10.–, Einzelmitglied CHF 35.–, Familie CHF 55.–).

Das Budget und die Mitgliederbeiträge 2017 werden einstimmig genehmigt.

6. Tourenprogramm 2016

Thomas Ziegler bedankt sich beim Tourenchef und den Tourenleiterinnen und -leitern für ihren Einsatz. Er weist im Namen der OG Schattdorf auf die Frühlingszusammenkunft 2016 hin. Sie findet am 21. Mai 2016 im Skihaus Oberfeld auf dem Haldi statt und ist ein Anlass der Kameradschaft und gilt als Gedächtnis an die verstorbenen SAC-Sektionsmitglieder.

Mario Cathomen bedankt sich ebenfalls bei den Tourenleiterinnen und Tourenleitern für die kompetente und flexible Tourengestaltung. Es konnten dank Terminverschiebungen und Alternativtours gut drei Viertel der geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden.

Bruno Müller ist als Tourenleiter zurückgetreten. Er wird weiterhin Aufsicht in der Kletterhalle in Andermatt machen. Silvia Kempf hat den Tourenleiterkurs Sommer und Peter Herger den Tourenleiterkurs Winter besucht.

Ein herzlicher Dank dem abtretenden und den neuen Tourenleitern.

Im Herbst 2015 konnte die neu erstellte Homepage der Sektion Gotthard aufgeschaltet werden. Mario Cathomen erläutert das Login und die Tourenanmeldung. Für Fragen zur Homepage steht er gerne zur Verfügung. Ein herzlicher Dank an Mario Cathomen für die neue Homepage.

7. Ausserordentliche Verabschiedungen und Wahlen in den Vorstand

Beat Arnold nach drei Jahren und Tino Zberg nach zwanzig Jahren im Vorstand haben auf die heutige GV ihren Rücktritt erklärt. Thomas Ziegler bedankt sich herzlich für ihr Engagement und überreicht ihnen ein kleines Geschenk.

Der Vorstand schlägt Jürgen Strauss und Rolf Gisler als neue Vorstandsmitglieder zur Wahl vor. Rolf Gisler musste sich für diese GV entschuldigen. Sie werden einstimmig gewählt und mit einem herzlichen Applaus im Vorstand willkommen geheissen.



Foto: Paul Gwerder



Foto: Paul Gwerder



Thomas Ziegler macht die Mitglieder darauf aufmerksam, dass für die nächste GV ebenfalls neue Vorstandsmitglieder gesucht werden. Interessierte Personen können sich gerne bei ihm melden.

8. Ehrungen

Thomas Ziegler bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Mitgliedschaft. 26 Personen können auf 25 Jahre, 17 Personen auf 40 Jahre, 20 Personen auf 50 Jahre, 3 Personen auf 60 Jahre, 5 Personen auf 65 Jahre und 1 Person sogar auf 70 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Sie werden mit einem Präsent geehrt. Thomas Ziegler wünscht den Geehrten weiterhin Gesundheit und noch eindrucksvolle Erlebnisse im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen. Die Namen der Geehrten sind in den CN 6/2015 publiziert.

9. Verschiedenes

Frau Landammann Heidi Z'graggen überbringt die besten Wünsche des Regierungsrates und des Landrates. Sie bedankt sich für die verschiedenen Aktivitäten im Club zur Förderung des Bergsports und der Kameradschaft. Sie gratuliert zur gelungenen Tour «Direttissima» zur NEAT-Eröffnung und wünscht allen weiterhin viele unfallfreie Touren in den Bergen.

Thomas Ziegler dankt all jenen, die im vergangenen Jahr für die Sektion und für die Idee Alpinismus eingestanden sind, den Vorstandsmitgliedern für die konstruktive und offene Zusammenarbeit und dem Hüttenwartsehepaar Irene und Markus Wyrsh für ihre Arbeit auf der Kröntenhütte. Er richtet auch seinen Dank ans Küchen- und Serviceteam unter der Leitung der OG Erstfeld für die Herrichtung des Saales, die Dekoration, den Service, das nun nachfolgende Nachtessen und das Gastrecht im Pfarreizentrum Erstfeld und nicht zuletzt an alle im Saal für die Unterstützung und Motivation im vergangenen Jahr. Er wünscht allen Anwesenden viele schöne Erlebnisse in der aussergewöhnlichen und eindrucksvollen Bergwelt.

Die nächste GV findet am 28. Januar 2017 im Uristiersaal in Altdorf statt.

Schluss der GV: 18.45

Protokollführerin: Carmen Kleiner

Erstfeld, den 19.02.2016



Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Uri, Marco Zanolari

uri@mobi.ch, www.mobiuri.ch

«Wir bauen
für die Zukunft»

HERGER
Klimaholzbau



Herger Klimaholzbau AG
Klausenstrasse 27
Postfach 92
CH-6464 Spiringen

Tel +41 41 879 16 25
Fax +41 41 879 16 55
info@hergerklimaholzbau.ch
www.hergerklimaholzbau.ch

Faszination Natur erleben

Scarpa
Maestrale

Dynafit
TLT 6

Hagan
Core

Scott
Superguide

sport-HERGER
altdorf

Lehnplatz 11
Tel 041 870 63 63
Fax 041 871 08 63
www.herger-sport.ch
info@herger-sport.ch

Mit Dani Arnold auf der Suche nach Eis

Text und Fotos: Jürgen Strauss



In einem Winter wie diesem ist der Vergleich mit der berühmten Nähna-
del naheliegend. Aber Dani hat am Urner-
boden nicht nur Eis gefunden, sondern
auch den idealen Stützpunkt: zentrale
Lage, kurze Wege und eine hervor-
ragende Küche.

Gleich hinter dem Gasthaus Urnerbo-
den hängen – gut versteckt – doch noch
einige Eiskaskaden an schattigem Fels.
Zusätzlich montiert gibt es auch noch
ein paar interessante «Übungsgeräte».
Alles in allem war es ein kräftezeh-
rendes, spannendes und lehrreiches
Wochenende mit viel Spass und guter
Stimmung, welches unsere beiden
Verantwortlichen Dani Arnold und
Walti Gnos hervorragend hingekriegt
haben.

Zu guter Letzt bestätigt sich wieder
einmal die Erkenntnis, dass man nie
genug an Kraft und Technik haben
kann. ■



Dünne Eisglasuren
fordern jetzt auch
in den Zacken der
Steigeisen eine
gehörige Portion
Fingerspitzengefühl.



Zur Not muss
es eben auch an
Holzstämmen
gehen. Eine völlig
neue Erfahrung
für die meisten
Kursteilnehmer.



Und wenn gar
nichts mehr
vorhanden ist, be-
kommt das Ganze
einen anderen Na-
men: «dry tooling»
(soll wohl heissen:
«im Trockenen
herumkratzen»).

Fiescheralp – Bettmeralp im Tiefschnee oder Wenn die Urnerinnen schneller oben sind als das Pistenfahrzeug

Text: Agnes Walker

Fotos: Wisi Walker



Tourenleiterin
Lydia mit den
Teilnehmenden
Gisela, Maria,
Margret, Vreni,
Ida, Trudi,
Roswitha, Agnes
und Wisi.

Die Wetterprognose versprach nicht besonders gutes Wetter. Trotzdem freuten sich 9 Frauen und ein Mann auf diese Tour mit Lydia. Die Auto AG fuhr uns sicher von Altdorf nach Göschenen, von dort ging es weiter mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn bis Fiesch. Die Luftseilbahn brachte uns auf 2212 Meter über Meer zur schneereichen Fiescheralp.

Dort angekommen, genossen wir den wohlverdienten Kaffee mit etwas Süßem. Bei leichtem Schneefall begannen wir, gut ausgerüstet, die Winterwandertour. Doch halt – schon bald wurden wir gestoppt. Das Pistenfahrzeug sei noch nicht bei der Bettmerhütte angekommen, der Weg sei nicht bereit. So schnell sind wir Urner aber nicht zu bremsen, denn Lydia

hatte dort schon das Zmittag bestellt. Eher gemächlich und vorsichtig wagten wir es also trotzdem und erreichten nach ca. einer Stunde die Hütte. Inzwischen hatte das Pistenfahrzeug den hohen, teils verwehten Schnee weggeräumt. Bei einem feinen Essen, gratis «Deckäli» und sympathischer Bedienung stärkten wir uns für den Nachmittag.

Nach der Mittagspause wanderten wir einen kleinen Stutz bergauf und anschliessend durch den märchenhaft verschneiten Wald bis zur Bettmeralp. Es wurden viele Fotos gemacht. Als Dank für diese traumhaft schöne Winterlandschaft kamen sogar Jauchzer und Lobesworte für Lydia. Nach wiederum gut einer Stunde erreichten wir die Bettmeralp. Dort wurden wir sogar mit ein paar Sonnenstrahlen belohnt. Noch ein kurzer Kaffee und dann ging es mit der Luftseilbahn hinunter nach Betten, von wo wir die Rückreise ins Urnerland starteten.

Lydia, wir danken dir für die erlebnisreiche, hervorragend organisierte Winterwanderung. Wir freuen uns auf's nächste Mal! ■



SANITÄRE ANLAGEN • ROHRLEITUNGSBAU

ARNOLD GODY

Talweg 21
6472 Erstfeld
Tel. 041 880 13 44

Statt Poncione di Val Piana von All'Acqua bis San Giacomo:

Züiges Wintertheater mit drei Hauptdarstellern und einem Regisseur

Text: Barbara Ott

Wind: Hallo Schneeflocke, was tanzst du so in der Luft herum?

Schneeflocke: Hallo Wind, da fragst du noch? Du bläst mich doch von hier nach dort.

Wind: Damit du auch was erlebst, und nicht nur auf dem Boden klebst...

Schneeflocke: ... und im Frühling vergehst, das wolltest du doch sagen, oder?

Wind: Huiii.

Schneeflocke: Aber heute habe ich tatsächlich etwas erlebt. Die Ürner waren da.

Wind: Tatsächlich. Bei uns im Tessin?

Schneeflocke: Ja doch. Vier Stück. Unverfrorene Skitourenfahrer. Zwei Teilnehmer, eine Teilnehmerin: Sascha, Franz und Barbara. Ein Leiter: Rainer. Eigentlich wären sie gerne auf den Poncione di Val Piana gestiegen ...

Wind: Was ich zu vereiteln wusste ...

Schneeflocke: Nicht nur du ...

Wind: ... Ja, auch du und deine Milliarden Geschwister. Aber erzähle, warum fuhren sie dennoch durch den Gotthard?

Schneeflocke: Sie hatten den Passo San Giacomo im Sinn. Kamen flott den Wald über All'Acqua hinaufgestiegen. Fanden trotz Schneeüberwehungen zielsicher einen Stall und assen im beinahe windstillen Unterstand ein Znüni ...

Wind: Frechheit! Da gibt sich unsereiner Mühe ...

Schneeflocke: Knabberten auch noch Weihnachtsguezli ...

Wind: Huiiii

Schneeflocke: ... und stiegen weiter. Wir Schneeflocken tanzten immer zahlreicher ...

Wind: ... und dank mir auch immer heftiger ...

Schneeflocke: In San Giacomo zogen sie flink ihre Felle von den Skiern und versuchten, so rasch als möglich abfahrtsbereit zu werden, um der Sturmböe zu entkommen.

Wind: Mein grosser starker Bruder.

Sturmböe: Ja kleiner, ich habe dort oben kurz übernommen.

Wind: Ah ja, wieso?

Sturmböe: Die brauchten doch jemanden zum Tourenbericht schreiben.

Wind: Das geht mir jetzt ein bisschen zu schnell.

Sturmböe: Du bist eben nur ein Wind.

Schneeflocke: Das musst du auch mir genauer erklären.

Sturmböe: Ich kam gerade um eine Ecke, da sehe ich diesen schwarzen Handschuh auf einem Rucksack und denke mir, den nehme ich rasch mit. Hiiihiii.

Wind: Huiiii.

Schneeflocke: Und?

Sturmböe: Ich blase ihn den Hang hinunter, jemand ruft noch was ...

Wind: Sicher die Besitzerin.

Sturmböe: ... schon ist er fort. Hiiihiii. Ich lasse ihn tanzen. Doch der Tourenleiter stapft durch den tiefen Schnee hinterher und holt meinen Gefangenen tatsächlich ein und kämpft sich wieder den Hang hinauf.

Wind: Hast aber trotzdem dein Vergnügen gehabt, oder?

Sturmböe: Klar doch, und sie hatten nun jemanden, der sich bedanken wollte und deshalb diese Geschichte hier aufschreibt.

Schneeflocke: Jetzt echt?

Sturmböe: Ja, ja, sie schreibt auch auf, dass du dich auf eine Kappe gesetzt hast und mit ihnen wieder ins Tal hinunter gefahren bist.

Schneeflocke: Zuerst fuhren sie noch etwas verhalten.

Wind: Zu sehen war ja nicht viel, trotz cleverem Schnurtrick.

Schneeflocke: Aber dann wurden sie frecher, zogen ganz ordentliche Spuren in den Schnee. Im Wald hatten sie Spass.

Wind: Trafen auch die Aufstiegsspur wieder optimal.

Schneeflocke: Sie gingen dann noch in ein Restaurant. Da blieb ich vorsichtshalber draussen.

Wind: Vor dem Restaurant holte ich dich ab.

Schneeflocke: Sie sahen zufrieden aus.

Wind: Huiiii

Sturmböe: Hiiihiii

Anmerkung von Tourenleiter Rainer Aschwanden: Leider konnten wegen dem stürmischen Wetter keine unverwackelten Fotos geschossen werden. ■

Endlich genug Schnee und gute Verhältnisse für eine Skitour auf den Sangigrat, doch zuoberst war es dann trotzdem ziemlich abguxet

Text: Christine Planzer

Foto: Peter Planzer

Nach der Anfahrt ins Muotathal bis Schwarzenbach machte sich eine 11-köpfige Gruppe bereit. Wir folgten der Fahrstrasse Richtung Galtenäbnet bis zum «Stäfeli». Dort stärkten wir uns mit dem Znüni, denn der längere und steilere Teil der Tour folgte noch! Zuerst allmählich ansteigend ging es weiter bis Gandli. Nun wurde es steil, so dass wir Sicherheitsabstände machten. Nach dieser Steilstufe hatten wir einen tollen, ungewohnten Blick auf die Schächentaler Berggipfel von hinten. Die Gruppe und die Tour zogen sich in die Länge. Es folgte immer wieder ein «Täli» oder ein «Hoger». Auch der Schnee wurde immer rarer, denn zuoberst war es ziemlich «abguxet».

Auf dem Sangigrat angekommen, konnten wir einen herrlichen 360-Grad-Ausblick und das Sonne-/Wolkenspiel mit ungewohnten Farben geniessen. Die Abfahrt starteten wir aus Sicherheitsgründen einzeln. Die Schwünge gerieten etwas gar vorsichtig, denn es kratzte immer wieder auf der Skiunterseite. Der Rest der Abfahrt war ein Genuss. Es gab schöne Mulden und Hänge, um unsere Spuren im Pulverschnee zu ziehen! Es folgte noch die Fahrt auf der Fahrstrasse, die einige direkt zum Parkplatz führte ...
Endlich genug Schnee, dieser Wunsch hat sich zumindest bis unter den Grat bestätigt. Herzlichen Dank an Tourenleiter Thomas Arnold für den gelungenen Einstieg in die Saison. ■

Wir löschen jeden Durst!



Aschwanden Persi AG

Weine und Getränke

Attinghauserstrasse 142

6460 Altdorf Tel. 041 870 77 77

IHR GETRÄNKE-PARTNER FÜR JEDEN ANLASS



Skitour vom 27. Januar 2016:

Skitour Wildspitz?

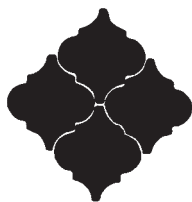
Nein, wir gehen aufs Lauchernstöckli!

Text: Ruedi Gisler, Foto: Hugo Bossert

Wir starten mit leichten Handicaps: Als erstes ist ein Schuhschränkli nicht nach SUVA-Richtlinien montiert, das verursacht eine kurze Verzögerung. «Auwä mi Chopf, ha mi anschinänd z friä üfgrichtät!» Jetzt braucht es noch ein Pflaster. Dann geht's um 8 Uhr zum vereinbarten Treffpunkt, dem ALDI-Parkplatz. Dort sollte Heinz mit den beiden Erstfelder Frauen Ursi und Marianne zu uns stossen, aber was ist los? 08.10, 08.15 Uhr, haben sie sich verfahren, verspätet oder ist sonst irgendetwas? Nein, zum Glück gibt's Handys und da stellt sich heraus: Heinz ist mit den Frauen bereits nach Illgau auf und davon, ja sie sind

schon im Schlattli! Somit los zum Ausgangspunkt unserer Skitour, wo die Kollegen der Sektion Lucendo Peter Langenegger, Alfred Russi und Heinz Müller mit den beiden Frauen auf uns warten.

So können wir in Illgau mit etwas Verspätung um 09.15 Uhr bei warmem Wetter mit leichter Föhnstimmung zu unserer Skitour Illgau – Lauchernstöckli starten. Hugo hat heute einen schneidigen Schritt angenommen, so als wollte er die Verspätung kurzerhand gutmachen. Wir können ihn aber rasch überzeugen, dass das nicht nötig sei, weil unsere Zeit nicht drängt. Ab jetzt geht's in gewohntem Skitouren-



GEBR. GISLER

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Natur- und Kunststeine

Dorfbachstrasse 11 · 6467 Schattdorf
Tel. 041 870 70 92



schritt bis zum Rieter, wo es bei einer kurzen Trinkpause eine Panorama-Information von unserem ortskundigen Begleiter Heinz gibt. Das schon blühende Schlüsselblümchen an der geschützten Hüttenwand überrascht uns trotz Wärme doch etwas.

Weiter steigen wir über Windegg zum Tourenziel Laucherenstöckli auf. Unser Zehnüplatz im Windschatten ist gut gewählt, und Heinz, der hier einen Grossteil seiner Freizeit verbringt, kennt das Panorama bestens. In diese Gespräche mischt sich plötzlich ein Schneeschuhläufer mit Schächentaler Dialekt ein, **«äinä vo ds Strassers vo Underschächä»**.

Für die Abfahrt gehen wir alle mit Tourenleiter Hugo einig, die Skipiste vorzuziehen. So geniessen wir eine angenehme Sulzschnee-Pistenfahrt. In Illgau ist es für uns alle klar: Wir haben einen guten Illgauer-Kaffee im Restaurant Sigristenhaus verdient. Trotz nicht ganz guten Schneeverhältnissen hatten wir einen schönen Skitourentag und danken dir Hugo für deine Leiterarbeit. ■



ARTHUR WEBER

Partner für Bau und Handwerk

arthurweber.ch

Gipfelstürmer
 Tourenset
 Fischer Transalp 88
 inkl. Dynafit Bindung, Montana Felle
 statt 1'483.00
Fr. 990.00
Sport Imholz
 Bürglen / Uri
 www.imholzsport.ch



Winter-News Kröntenhütte:

Spuren im Schnee

Irene Wyrsch



Auch nach 36 Jahren als Hüttenwart gibt es Dinge, die zum ersten Mal geschehen. So auch in diesem Winter. Wir waren zum ersten Mal über Silvester/Neujahr auf der Hütte und zum ersten Mal überhaupt mit Schneeschuhen! Es hatte auch im Erstfeldertal sehr wenig Schnee, und wir konnten am 31. Dezember bis zum grossen Stein zu Fuss aufsteigen. Weiter oben waren wir um die Schneeschuhe jedoch froh, denn die Unterlage war wie Mehl und da wären wir zu Fuss doch ins eine oder andere Loch getreten. Bis jetzt (Mitte Februar) hat sich an der Schneesituation nicht merklich viel verbessert, da der Neuschnee vom Föhn gleich wieder weggefegt wurde. Dennoch sind wir zuversichtlich für eine gute zweite Skitourensaisonhälfte.

Im März, April und über Ostern

sind wir an einigen verlängerten Wochenenden auf der Hütte und freuen uns, auch Gotthärdlerinnen und Gotthärdler begrüssen zu dürfen.

Anfragen und Anmeldung über 041 880 01 72 oder 079 299 67 47

Tourenvorschau

April und Mai 2016

Mario Cathomen, Tourenchef

Korrektur:
Am 23. April 2016 findet keine
Wanderung Arnisee-Gurtnellen
Dorf statt – diese wird nur am
26. Juli 2016 durchgeführt.

ZS

↗ **6½ Std.**

1480 Hm

3. April: Skitour Wichelhorn

Das Wichelhorn bildet eine schöne Pyramide im oberen Leitschachtal.

Aufstieg: Luftseilbahn Intschi–Arni 1360 m, Leitschachhütte, Wichelpass, von hier zu Fuss über den leichten NW-Grat auf den Gipfel.

Abfahrt durchs Schindlachtal zurück zum Arnisee. • Leitung: Tresch Patrik, Anmeldung online oder Tel. 041 870 90 08, max. 6 Personen.

8. April: Klettern 50+ Klettergarten Isleten

Das Angebot richtet sich vor allem an Mitglieder im Seniorenalter. Voraussetzung für eine Teilnahme sind Grundkenntnisse in der Seilhandhabung (anseilen, sichern, abseilen) sowie etwas Klettererfahrung. • Leitung: Arnold-Frei Josef, Anmeldung online oder Tel. 041 871 24 65.

S mit Bergführer

↗ **ca. 5–6 Std.**

15.–17. April: Skitouren im Jungfraugebiet

1. Tag: Finsteraarhornhütte WS-, Zustieg ca. 4 bis 5 Std.

2. Tag: Finsteraarhorn 4274 m ü. M., ZS-, 1250 Hm, Aufstieg ca. 6 Std.

3. Tag: Leichter Gipfel oder Übergang und Abfahrt ins Obergoms oder Lötschental. Der Tourenverlauf und die Tourenziele werden kurzfristig vor Ort bestimmt.

• Leitung: Herger Heinz, Anmeldung online oder Tel. 041 448 05 73, max. 4 Personen, Anmeldeschluss: 28.2.16.

ZS+

↗ **bis 7–8 Std.**

1500 Hm

25.–29. April: Skitourenwoche: 4000er rund um die Britannia-Hütte

Diese Skitourenwoche im wunderschönen Gebiet rund um die Britannia-Hütte erfordert eine gute Kondition sowie eine gute Klettertechnik bis zum III Schwierigkeitsgrad mit Skischuhen und Steigeisen auf dem luftigen Grat zum Rimpfischhorn.

Programm:

1. Tag: Fahrt nach Saas-Fee und Aufstieg zur Britannia Hütte

2. Tag: Allalinhorn (4027 m, WS+)

3. Tag: Strahlhorn (4190 m, ZS)

4. Tag: Rimpfischhorn (4199 m, ZS+, III) und weiter zur Täschhütte

5. Tag: Alphubel (4206 m, ZS) und Heimfahrt

• Leitung: Strauss Jürgen, Anmeldung online oder Tel. 041 870 50 79, Andrey Sophie, Tel. 079 654 72 55, max. 6 Personen, Anmeldeschluss: 11.4.16.

1.–5. Mai: Kletterwoche Südfrankreich

mind. 5a

Klettern in den zahlreichen Sektoren um Toulon westlich von Nizza. Mit dem Mietauto werden wir verschiedenste Sektoren besuchen und die südliche Wärme am Fels genießen. Anreise per Flugzeug. • Leitung: Gisler Hans, Anmeldung Tel. 079 698 43 41.

13. Mai: Klettern 50+ Klettergarten Seelital

Klettergarten Seelital (beim Tunnel ob Urigen). Das Angebot richtet sich vor allem an Mitglieder im Seniorenalter. Voraussetzung für eine Teilnahme sind Grundkenntnisse in der Seilhandhabung (anseilen, sichern, abseilen) sowie etwas Klettererfahrung. • Leitung: Arnold-Frei Josef, Anmeldung online oder Tel. 041 871 24 65.

18. Mai: Skitour Clariden–Gemsfärenstock

ZS

↗ **5 Std.**

1700 Hm

↘ **2 Std.**

Vom Klausenpass geht es via Iswändli zum Chamlijoch. Dort weichen wir von der üblichen Route über den Westgrat ab, indem wir in südöstlicher Richtung wenige Höhenmeter abfahrend den Claridenpass anpeilen und dann den Clariden mit Ski über dessen Ostflanke besteigen. In einer zuerst steilen und dann langen Abfahrt lassen wir Bocktschिंगel und Tüfelsjoch links liegen. Kurz vor dem Ende des Claridenfirns montieren wir wieder die Felle und gelangen über das Gemsfärenjoch in einem kurzen Aufstieg in östlicher Richtung zum Gipfel des Gemsfärenstock. Die Abfahrt zum Fisetenpass erfolgt dann vorerst in ideal geneigten Hängen und zum Schluss in einer längeren Querung. Mit der Seilbahn geht es zum Urnerboden und von dort mit dem Taxi zum Klausenpass zurück. Beide Gipfel sind sowohl im Sommer als auch im Winter begehrte Ziele. Voraussetzungen für diese Tour sind nebel freies Wetter, sichere Aufstiegstechnik und gute Kondition. • Leitung: Arnold Sepp, Anmeldung online oder Tel. 041 870 34 41, max. 5 Personen.

25. Mai: Skitour Fibbia

L

↗ **2 Std.**

650 Hm

↘ **1½ Std.**

Dieser schöne Gipfel im Hauptkamm des zentralen Gotthardmassivs ist nach der Räumung der Gotthardstrasse leicht zu besteigen. Von der Passstrasse steigen wir in geneigtem Gelände zu Punkt 2255 und südwestlich ins Valletta di San Gottardo. Der Mittelteil des Aufstiegs ist etwas steiler und wir erreichen nach rund zwei Stunden den Gipfel. Die Abfahrt erfolgt in direkter Linie zurück zur Passstrasse. • Leitung: Bossert Hugo, Anmeldung online oder Tel. 041 870 66 74.

Durchgeführte Sektionstouren

1. Dezember 2015 bis 31. Januar 2016

Datum	Tour	Leitung	TN
13.12.	Skitour nach Verhältnissen: Balmergrätli	Strauss Juergen	14
19.12. / 20.12.	Kurs: Skifahren abseits der Piste	Gnos Evelyn	3
2.1. / 3.1.	Eiskletterkurs mit BF Dani Arnold	Gnos Walter	11
8.1.	Klettern 50+ Halle Meiringen	Arnold-Frei Josef	6
14.1.	Wanderung Bettmeralp - Fiescheralp (Frauengruppe)	Leutenegger Lydia	10
16.1.	Filmvorführung bei Gerry Hofstetter	Ziegler Thomas	10
17.1.	Skitour Poncione di Val Piana Ausweichtour: All'Acqua bis San Giacomo	Aschwanden Rainer	4
20.1.	Skitour Rossstock Ausweichtour: von Realp auf den Tätsch	Mengelt Edi	11
20.1.	Skitour von Realp über Stotzig Muttenhorn nach Oberwald Ausweichtour: Gross Leckihorn und Rotällhorn	Hänni Daniel	6
23.1.	Skitour Rickhubel ab Glaubenberg (Senioren-Gruppe)	Rohrer Ruedi	7
24.1.	Lawinenkurs	Cathomen Mario	7
24.1.	Skitour Pizzo Centrale Ausweichtour: Stotzigen Firsten	Langenegger Peter	3
24.1.	Skitour Sangigrat	Arnold-Frank Thomas	11
27.1.	Schneeschuhtour Rund um den Gamperstock	Gisler Werner	12
27.1.	Skitour Wildspitz Ausweichtour: Laucherenstöckli	Bossert Hugo	7
30.1.	Skitour Pizzo Pesciora (ab Bedrettal) (Tour abgebrochen)	Grepper Christoph	5

➤ 5 Std.

27. Mai: Biketour Rigikulm und Gätterlipass

Sehr schöne, technisch einfache Panoramatour von Seewen über die Berner Höchi, Klösterli, Rigikulm. Von dort fahren wir weiter über die Rigischeidegg bis zum Gätterlipass, wo man einen grandiosen Ausblick auf den Vierwaldstättersee geniessen kann. Nach einem kurzen Singeltrailstück und einem 20-minütigen Anstieg zum Gottertli und einer Abfahrt über den Urmiberg gelangen wir wieder zurück nach Seewen. • Leitung: Rehmann Markus, Anmeldung online oder Tel. 041 870 32 00.

28. Mai: Skitour Dammastock

Der Dammastock (3630 m) ist der höchste Gipfel der Zentralschweiz und des Kantons Uri, der eine schöne Aussicht bietet. Es handelt sich um eine lange Skihochtour, die eine gute Ausdauer sowie Hochtourenkenntnisse erfordert. Diese Skitour kann erst durchgeführt werden, wenn der Furkapass offen ist – mit Glück schon Ende Mai. Wenn nicht, wird die Tour auf Anfang Juni verschoben (2./4./5. Juni). Aufgrund der Jahreszeit und Tageserwärmung wird sehr früh morgens gestartet. Aus logistischen Gründen haben jene Personen bei der Anmeldung Vorrang, die an allen Daten mitkommen könnten (Bitte bei Anmeldung unter Bemerkung vermerken!). • Leitung: Andrey Sophie, Anmeldung online oder Tel. 079 654 72 55, Strauss Jürgen, Tel. 041 870 50 79, max. 8 Personen, Anmeldeschluss: 13.5.16.

WS

↗ **5 Std.**

1450 Hm

↘ **2 Std.**

TOUR MIT FRÜHEREM ANMELDESCHLUSS

6. – 10. Juli: Hochtour: Gran Paradiso

Vom Parkplatz in Pont steigen wir in ca. 2 Stunden zum Rif. Vittorio Emanuele auf, wo wir übernachten. Am Morgen steigen wir über grosse Felsblöcke und über eine Moräne zum Gletscherende auf, über den nicht sehr steilen Gletscher bis unter die Gipfelfelsen, in leichter, aber ausgesetzter Kletterei zur Madonna. Aufstiegszeit ca. 4½ bis 5 Stunden. Abstieg auf der gleichen Route. Die nächsten Tage eine Hochtour von ähnlicher Schwierigkeit und Länge. Das genaue Programm wird nach der Anmeldung bekannt gegeben. Diese Touren werden von einem Bergführer geführt (Kostenbeteiligung). • Leitung: Arnold-Frank Thomas, Anmeldung online oder Tel. 041 870 93 89, max. 6 Personen, Anmeldeschluss: 1.6.16.

SENIOREN-GRUPPE

7. April: Wanderung Kaiserstuhl – Giswil

Mit OG Zürich. • Leitung: Rohrer Ruedi, Anmeldung Tel. 044 422 86 68.

T2

↗↘ **2½ Std.**

27. April: Wanderung um Cham

Leitung: Lustenberger Leo, Anmeldung per Mail: l.lustenberger@abasurf.ch oder Tel. 041 741 76 48.

T1

↗↘ **3 Std.**

5. Mai: Wanderung Giswil – Dossen – Melchaaschlucht

Mit OG Zürich. • Leitung: Rohrer Ruedi, Anmeldung Tel. 044 422 86 68.

T3

↗↘ **3½ Std.**

28. Mai: Stausee Gibidum – Massaschlucht

Mit OG Zürich. • Leitung: Rohrer Ruedi, Anmeldung Tel. 044 422 86 68.

T3

↗↘ **3½ Std.**

PÜNTENER FENSTER

*flexibel...
flexibler...
Püntener!*

Ihr Fachbetrieb mit dem kompletten Programm

- Holzfenster
- Holz-Metallfenster
- Kunststofffenster

6472 Erstfeld

Telefon: 041 880 19 70

Telefax: 041 880 29 66



www.KREATIVmitHOLZ.ch

Bahnhofstrasse 8 • 6454 Flüelen • Tel. 041 872 08 00
email@kreativmitholz.ch

Mengelt & Gisler AG

■ küchen ■ möbel-design ■ parkett ■ innenausbau ■ türen ■ samina-schlafsystem ■ schalter-anlagen ■

SAMINA



Telefon 041 887 12 32 Fax 041 887 00 33 Mail mail@meyers-sporthaus.ch

www.meyers-sporthaus.ch



CENTRALGARAGE
MUSCH

Centralgarage Musch AG
Gotthardstrasse 58 • 6460 Altdorf
Tel. 041 870 11 20 • Fax 041 870 11 76
info@musch.ch • www.musch.ch

Neumitglieder Dezember 2015 bis Februar 2016

Arnold Katrin, Gottfried-Kellerstr. 8, 6010 Kriens
Landolt Gabriela, Kirchstrasse 66b, 6454 Flüelen
Bühler Luzia, Freiestrasse 139, 8032 Zürich
Zraggen Lina, Turmmattweg 68, 6460 Altdorf UR
Aschwanden Peter, Weinberglistrasse 71, 6005 Luzern
Hertzog Rebecca, Tellsgasse 4, 6460 Altdorf UR
Gierak Nadine, Getschwilergasse 1, 6464 Spiringen
Hertzog Yeshi Dorjay, Tellsgasse 4, 6460 Altdorf UR
Walker Michael, Flüelerstrasse 143, 6460 Altdorf UR
Regli Kurt, Seilergasse 31, 6460 Altdorf UR
Tresch Carla, Seilergasse 31, 6460 Altdorf UR
Regli Giulian, Seilergasse 31, 6460 Altdorf UR
Regli Gianin, Seilergasse 31, 6460 Altdorf UR
Regli Jeremia, Seilergasse 31, 6460 Altdorf UR
Arnold Mathias, In der Stoffelmatte 8, 6460 Altdorf UR
Arnold Linus, In der Stoffelmatte 8, 6460 Altdorf UR
Arnold Miro, In der Stoffelmatte 8, 6460 Altdorf UR
Arnold Fabian, Niederhofenstrasse 2, 6472 Erstfeld
Arnold Jennifer, Niederhofenstrasse 2, 6472 Erstfeld
Arnold Elisabeth, Niederhofenstrasse 2, 6472 Erstfeld
Infanger Seline, Allmendstrasse 33, 6468 Attinghausen
Gamma Adrian, Pfaffensprung 24, 6484 Wassen UR
Jauch Elian, Gotthardstrasse 48, 6474 Amsteg
Senn Nellen Daniela, Stachelmätteli 5, 6468 Attinghausen
Richert Michael, Stachelmätteli 5, 6468 Attinghausen
Nellen Nina, Stachelmätteli 5, 6468 Attinghausen
Nellen Kim Lea, Stachelmätteli 5, 6468 Attinghausen
Nellen Luca, Stachelmätteli 5, 6468 Attinghausen
Walker Patrik, Schmiedgasse 11, 6460 Altdorf UR
Sicher Vanessa, Schmiedgasse 11, 6460 Altdorf UR
Kühnle Marianne, Marktstrasse 9a, 6060 Sarnen
Imhof-Schnüriger Bruno, Trudelingen 1, 6463 Bürglen
Zanolari-Bissig Marco, Höheweg 13, 6472 Erstfeld
Zanolari-Bissig Heidi, Höheweg 13, 6472 Erstfeld
Zanolari Alessio, Höheweg 13, 6472 Erstfeld
Zanolari Nicola, Höheweg 13, 6472 Erstfeld
Wicky Carla, Schybenplätzliweg 11, 6460 Altdorf UR
Mang Elisabeth, Baumgarten 10, 6466 Bauen
Arnold Brigitte, Eggelistrasse 16, 6467 Schattdorf
Arnold Sandra, Eggelistrasse 16, 6467 Schattdorf
Arnold Stefanie, Eggelistrasse 16, 6467 Schattdorf
Hofer Claudia, Obere Postmatte 16, 6462 Seedorf UR
Hofer Jonas, Obere Postmatte 16, 6462 Seedorf UR
Arnold Petra, Klausenstrasse 26, 6465 Unterschächen
Arnold-Gloor Selina, In der Stoffelmatte 8, 6460 Altdorf UR



48. Generalversammlung am 4. Februar 2016

Text: Ruedi Rohrer

Foto: Olga Beständig



Trotz zahlreichen Grippekranken trafen sich noch 19 Mitglieder zur alljährlichen Generalversammlung in unserem heimeligen Restaurant Markthalle. Um 19 Uhr war der Apéro angesagt. Bei feinem Weisswein und Salzgebäck kam bald eine lockere Stimmung auf. Es wurde viel diskutiert über das vergangene und zukünftige Tourenjahr. Unsere treue Kassierin Heidi Bader offerierte den Apéro aus der gut geführten Clubkasse. An dieser Stelle nochmals vielen, herzlichen Dank für ihre Arbeit.

Um 19.30 Uhr begann unsere GV. Die einzelnen Traktanden gingen locker über die Bühne. Mariette Bitterli, unsere neue Vice-Obfrau, bedankte

sich beim ganzen Vorstand für die geleistete Arbeit das ganze Jahr hindurch.

Leider hatten wir einen Todesfall zu verzeichnen: Unser langjähriger Tourenkollege und Vorstandsmitglied Tony Gubelmann verstarb am 5. Januar 2016, für alle ganz unerwartet. Tony bleibt uns stets in guter Erinnerung.

Um 20 Uhr wurde ein feines Nachtessen mit einem besonders guten Dessert serviert. Den Superwein offerierte unser Markthalle-Wirt und Klubmitglied Ali Aydin, herzlichen Dank!

In der Markthalle ist die OG Zürich gut aufgehoben. Bei geselligem Beisammensein klang unsere 48. Generalversammlung aus. ■

Tony Gubelmann

Ruedi Rohrer, Obmann

Am 5. Januar 2016 trat Tony seine letzte grosse Reise an. Er starb an einer heimtückischen Krankheit im Alter von 69 Jahren.

Tony war ein geschätztes Vorstandsmitglied in unserer Ortsgruppe und ebenso ein eifriger Berggänger und Tourenfahrer. Wenn irgendwo Not am Mann war, Tony war immer da. Wir durften mit Tony einige schöne Hochtouren und Klettersteig-Touren machen. Wenn das Wetter manchmal nicht so super war – Tony meinte, wir gehen trotzdem, es kann nur besser werden, und meistens hatte er recht. Dieses positive Denken begleitete ihn bis zu seinem Tode.

Seine zweite Leidenschaft war sein Garten. Tony war ein super Gärtner, sein Garten war ein Bijou. Gemüse und Blumen liebte Tony, er war praktisch Selbstversorger. Wenn im Garten SACler vorbeikamen, hatte Tony immer einen kühlen Trunk bereit. Tony, wir danken Dir.

Nun wünschen wir Tony die ewige Ruhe, in der Hoffnung, dass er uns zusieht, wenn wir auf Touren sind. ■



Was für ein Jahr!

Bericht: Valeria Wieser

Das RSZ blickt zurück auf ein höchst ereignis- und erfolgreiches 2015. Viele Wettkämpfe haben unsere Athleten in der Schweiz und im Ausland bestritten und dabei ordentlich abgesahnt. So ist die Athletin Hannah Hermann (Sektion Pilatus) dieses Jahr auf nationaler Ebene als Cupsiegerin der Damen U16 aus dem Rennen gegangen, Mia Hügin (Sektion Pilatus) wurde Zweite bei den Damen U14 und Lukas Zraggen (Sektion Gotthard) Dritter bei den Herren U12. Sie alle sind dieses Jahr zudem bei einem Wettkampf Schweizermeister geworden. Gesamthaft steht das RSZ nach dieser Wettkampfsaison auf dem grossartigen 2. Platz von insgesamt zwölf Regionalzentren.

Ein grosses Highlight war der Rheintal Cup mit internationalen Teams aus Frankreich, Deutschland und Österreich: Mit grossartigen 26 Podestplätzen aus fünf Boulder- und Lead-Wettkämpfen sicherten sich die Athletinnen und Athleten des RSZ den 1. Platz in der Teamwertung.

2015 feierten wir auch unser zehnjähriges Bestehen mit einem Sommer-

fest, wir konnten zwei Trainingslager durchführen und am jährlichen regionalen Testing Day vielversprechende Jungtalente entdecken. Motiviert und vorfreudig geht's jetzt ins 2016!





Gönnerinnen-/Gönnerliste

2016

Wir danken allen Gönnerinnen und Gönnern,
die unsere SAC-Sektion Gotthard mit ihrem Beitrag
regelmässig unterstützen.

	Telefon
Alpina Sport AG, Andermatt	041 887 17 88
Bäckerei-Konditorei Schillig	041 870 16 48
Bernhard Ziegler und Söhne AG, Baumaterialhandel, Flüelen	041 874 30 80
BIDO AG, Papeterie und Buchhandlung, Altdorf	041 870 08 08
Druckerei Gasser AG, Erstfeld	041 880 10 30
Floristikart GmbH, Altdorf	041 871 04 54
Geo-Uri GmbH, Peter Amacher, im Chäli, Amsteg	041 883 19 45
Hotel Höfli, Familie Schuler-Schuppisser, Altdorf	041 875 02 75
HUBROL AG, Heizöl & Tankstellen, Altdorf	041 874 20 10
Implenia AG, Bauunternehmung, Altdorf	041 874 90 90
Meyer's Sporthaus AG, Andermatt	041 887 12 32
Monitron AG, Altdorf	041 874 77 88
Monsieur K Herrenmode, Walter Senn, Altdorf	041 870 12 72
MUOSER, Gotthardstrasse 85, Schattdorf	041 874 74 74
Rest. Grüner Wald, H. Muoser-Hochreiter, Schattdorf	041 870 11 39
Rest. Krone, Theres und Kurt Loosli, Erstfeld	041 880 13 02
Rest. Schächengrund & Café Hauger, Stefan Hauger, Altdorf	041 870 14 63
Zentrum-Markt, Altdorf	041 870 11 91



**SCHREINEREI
BEELER AG**

Das Original

6472 Erstfeld • Telefon: 041 880 13 22 • Telefax: 041 880 14 55

E-Mail: mail@beeler-schreinerei.ch • Internet: www.beeler-schreinerei.ch

Mehr Heimat.

Zum Wohlfühlen.



Immer dabei.

bless

GEBÄUDEHÜLLEN

6472 ERSTFELD T. 041 880 21 15 INFO@BLESSAG.CH

Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

AZB
6472 Erstfeld

PP/Journal
CH-6472 Erstfeld

POST CH AG



ewa.ch

Ein Versprechen von EWA

EWA
URNER POWER

FEEL THE NATURE WITH DANI ARNOLD



SKI CLAMP
DIE UNIVERSELLE
ART DER FELL-
BEFESTIGUNG

YouTube [youtube.com/montanaskinsDE](https://www.youtube.com/montanaskinsDE)
MONTANA-INTERNATIONAL.COM

MONTANA 
skins